Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 198. Sonnabend den 19. August 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Die zweite diesjährige General-Versammlung des hiesigen landwirthschaftlichen Kreis-Vereins wird am Montage den 4. September curr. Vormittags 10 Uhr zu Ascheberg stattfinden, und werden die Herren Vereins-Mitglieder hierzu eingeladen.

Lüdinghausen den 10. August 1843. Die Direction.

---

2) Eine in der hiesigen Gegend vor Kurzem umhergezogene Hausirer-Familie, bestehend aus einer Frau mittlern Alters mit vier Kindern, wovon zwei Mädchen waren, und ein junger Mensch, bereits erwachsen, ist dringend verdächtig, die Frau eines hiesigen Landmanns durch einen künstlich angelegten Betrug hintergangen und sich mit den erborgten drei goldenen Ringen (wovon einer mit W. N. und einer mit F. S. gezeichnet) so wie mit einem goldenen Kreuze und einem Paar goldenen Ohrgehängen durchgemacht zu haben.

Die beschuldigte Familie führte ein kleines schwarzes Pferd, zwei Kiepen, worin angeblich Porzellan, und zwei Hunde, einen weißen und einen schwarzen, bei sich.

Im Auftrage des Königlichen Land- und Stadt-Gerichts zu Recklinghausen ersuche ich sämmtliche Polizei-Behörden, auf diese betrügerische Familie nicht nur ein besonders wachsames Auge zu haben, sondern auch durch Nachforschung in den Paßregistern und sonst nähere Auskunft über dieselbe zu ermitteln und mir, wenn selbige entdeckt werden möchten, die nöthigen Notizen zukommen zu lassen.

Waltrop den 12. August 1843.

Der Bürgermeister,
Leppelmann.

Sicherheits-Polizei.

Steckbrief.

3) Der nachstehend signalisirte Schneider-Geselle Christian Bücker, welcher sich hier eines kleinen gemeinen Diebstahls dringend verdächtig gemacht, hat sich heimlich von hier entfernt, und wird wahrscheinlich umhervagiren.

Alle wohllöbliche Polizei-Behörden werden dienstergebenst ersucht, auf denselben vigiliren, ihn im Betretungsfalle verhaften und an den Unterzeichneten gefälligst abliefern zu lassen.

Wolbeck den 15. August 1843.

Der Bürgermeister,
v. Amelunxen.

Signalement.

Alter, 17 Jahr; Geburts- u. Wohnort, Sassenberg; Religion, katholisch; Größe 4 Fuß; hat weißblonde Haare, runde Stirn, blonde Augenbrauuen, blaue, triefende Augen, kleine Nase, gewöhnlichen Mund, gute Zähne, rundes Kinn, rundes Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe, kleine Statur, keine besondere Zeichen.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

4) Der am 7. September curr. anstehende Lizitations-Termin in Sachen wegen nothwendiger Subhastation des vor dem Mauritz-Thor, gleich rechts am Stadtgraben sub Nro. 541. in der Flur 6 der Steuer-Gemeinde Mauritz belegene erste Garten nebst Zubehör ist wieder aufgehoben worden.

Münster den 13. August 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

---

5) Das den minorennen Kindern der verstorbenen Eheleute Webers Anton Menke gehörige, in Nottuln sub Nro. cat. 86 gelegene Wohnhaus nebst Garten, und die denselben gehörigen Ackerländereien in der Steverheide ohnweit Nottuln werden am Donnerstage den 24. Aug. curr. des Vormittags um 11 Uhr auf 16 Jahre von Martini d. J. anfänglich vermiethet resp. verpachtet.

Nach der Verpachtung wird des Nachmittags 2 Uhr das in dem Hause befindliche Mobiliar, als: Schränke, Tische, Stühle, Koffer, allerhand kleines Hausgeräthe und mehreres Bettwerk an den Meistbietenden verkauft.

Coesfeld den 9. August 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Im Auftrage: Hüger, Actuar.

Vermischte Nachrichten.

6) Alle diejenigen, welche etwa an den Unterzeichneten, dessen Familie, Domesti-

kal- oder dessen Hauswesen noch Forderungen haben sollten, werden hierdurch ergebenst ersucht, dieselben bis Sonntag den 20. d. Mon. gefälligst anzumelden.

Munster den 16. August 1843. Oberst von Felden.

Haus-Verkauf.

7) Das dahier auf der Neubrückenstraße, in der Nähe der St. Martini Kirche, sub Nro. cat. 183 in der Martini Laischaft gelegene Wohnhaus soll

am 5. September curr. Nachmittags 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer aus freier Hand beim Meistgebot versteigert werden.

Dasselbe kann am 1. November curr. übergeben werden, und ist das Nähere bei dem Unterzeichneten zu erfahren.

Münster den 7. August 1843. Jos. Thüssing, Notar.

Offene Reisestelle.

8) Eine bedeutende Weinhandlung in einer Rheinstadt, welche vorzugsweise die Norddeutschen Staaten bereisen läßt, sucht einen in dieser Branche völlig routinirten soliden Reisenden zu engagiren, und ertheilt hierüber auf frankirte Briefe Näheres das Comtoir von Clemens Warnecke in Braunschweig.

9) Zur Anlage einer baierschen Bierbrauerei wird ein Compagnon gesucht, der die kaufmännischen Arbeiten übernehmen u. ein baares Capital von circa 7000 Thlr. einschießen kann, wovon 30 % Gewinn garantirt werden.

Die zur Einrichtung dieser Brauerei erforderlichen Localitäten, als ausgezeichnete Keller, Brauhaus, Böden, Oeconomie-Gebäude ꝛc, sind im besten baulichen Stande vorhanden, liegen hart an der Chaussee nicht weit von Münster, in einer vorzüglichen Gegend.

Auf portofreie nicht anonime Briefe sub Litt. B. B. in der Exped. des Westf. Merk. erfährt man das Nähere.

10) 200 Berl. Scheffel vorzüglich guter Weizen sollen am Samstage den 19. August des Vormittags 10 1/2 Uhr in meiner Wohnung, Neubrückenstraße Nro. 155, durchs Meistgebot verkauft werden. Thiers, Auctionator.

11) Da in dem am 10. d. Mon. abgehaltenen Verkaufs-Termine des von der verstorbenen Wwe. Moll bewohnt gewesenen Hauses, Ludgeri-Straße Nro. 205, kein annehmliches Gebot stattgefunden, so wird ein neuer Termin auf Dienstag den 22. d. Mon Nachmittags 3 Uhr anberaumt, worin der Zuschlag erfolgen wird.

Aus Auftrag der Erben: Thiers, Auctionator.

12) Ein tüchtiger Hausknecht, der zugleich von Garten- und Landarbeit Bescheid wissen muß, kann am 1. October einen guten Dienst bekommen auf Mauritz No. 76.

13) Aegidii-Straße No. 123 sind einige Zimmer zu vermiethen.

14) Marienbader und Obersalzbrunnen bei J. H. Schwick.

Geburts-Anzeige.

15) Heute wurde meine liebe Frau, geb. Hertel, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Versmold den 16. August 1843. Conr. Wilh. Delius.

Heirathes-Anzeige.

16) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns hiedurch ergebenst anzuzeigen.

Rheine den 15. August 1843. Eduard Cuno, Königl. Bau-Conducteur.
Pharailde Cuno, geb. Roelants.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Mad. Du-Chastelle a. Rotterdam. Du-Chastelle, Rentier a. Haag. Buschmann, Offizier a. Wiesbaden. Deuster, Notar a. Coblenz. Roffmann, Partik. a. Mannheim. Möller a. Köln, Neussel a. Bremen, Roth a. Lörach, Dreist, Schmidt, a. Wesel; Klee aus Frankfurt, Rive mit Gem. a. Silvert, Schröder a. Lennep, Quartl a. Düsseldorf, Mersing a Braunschweig, Gollseib a. Hannover, Remmich a. Frankfurt, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Borggreve, Dr. med. a. Bevergern. Herzog a. Crefeld, A. Bloem a. Düsseldorf, Hageboek a. Borghorst, Nahmer aus Coblenz, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Everinck, Lehrerin aus Emsdetten. Röntgen a. Lennep, Hobrecker a. Hamm, Kaufleute. Siepmann, Lamby, Studenten aus Hannover.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) v. Amelunxen, Bürgermeister aus Wolbeck. Lange, Ober-Grenz-Cont. a. Gransee.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Trimborn a. Köln, Heitmann aus Lüdinghausen, Kaufl.

Bei Winckeliett: Aegidii-Straße.) Hosius, Dr. jur., Dr. Rüschoff, Arzt u. Wundarzt, a. Berlin. Böing, Oeconom a. Derne.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Becker, Kaufmann a. Lennep.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 15. August 1843. (p. Berl. Sch.)

	Thlr.	Sgr.		Thlr.	Sgr.
Weizen	2	26⅔	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	5	—
Roggen	1	26⅔	Kleiner Samen	3	—
Wintergerste	1	20	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	31	—
Sommergerste	1	20	dito p. October 1843	31	—
Buchweizen	1	25	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	28	—
Hafer	1	5	Preßkuchen p. 1000 Pf.	26	—
Erbsen	2	10	dito p. October	„	—
Rappsamen	3	6	Gereinigtes Oel	33	—
Kartoffeln	„	13	Brandtwein p. Ohm 18 G.	13	—
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	3			

	Sgr.
	„ —
	15 —
	15 —
	„ —
	„ —
	„ —
	15 —
	5 —